

2021

AUDIOVISUAL CONCEPT AND REALISATION

SCHATTEN DES VERHÄNGNISSES

**Was verleiht einem Leben Wert,
wie gelangen wir zu einem
egalitären Imaginären als Basis für
eine gewaltlose Gesellschaft.**

Das sind für uns die zentralen Fragen in
Judith Butlers theoretisch-ethischem
Text „The Force of Nonviolence“. Wie
setzen wir ein solches Plädoyer für
Gewaltlosigkeit künstlerisch um,
machen inhärente Schichten sinnlich
wahrnehmbar und kreieren einen
utopischen Raum?



01



Die Pandemie hat uns auf uns selbst zurückgestoßen. Das Eingreifen in natürliche Lebensräume, das in Kauf nehmen des Verlustes kultureller und soziologischer Gruppen und Lebensformen, in einer Wechselwirkung spürbar, wir können unser Leben nicht so fortführen wie bisher.

Wir entschieden uns für eine Performance, die diesen Zustand erfasst und eine Sehnsucht beschreibt Lebensräume wieder in ihren Naturzustand zu überführen. Corona bedingt als Streamversion, erarbeiteten wir an der Volksbühne Berlin folgendes Format:

Ein Zimmer, ein Ausschnitt Welt in einem Kulturraum (hier der grüne Salon der Volksbühne), eine Kamera festinstalliert, ein Bär der zu renaturieren beginnt, indem er über einen Zeitraum von 48 Stunden das Zimmer mit Pflanzen füllt.

Der Text als Audiokonzept in Verschränkung mit Sounddesign und Musikkomposition von Lyhre.

Durch Ausschluss natürlichen- und performativen Einsatz des künstlichen Lichts, tritt anstellen der realen Zeit, in Wechselwirkung mit dem Raumklang, ein "psychologisches" Zeitempfinden. Als interaktive Frage nach dem Anthropozän: Wie werden sich eingeladene -Projekt unbeteiligte- Gäste in dem Raum verhalten.

ABOUT US



02



Aufgrund der guten Resonanz nach der Premiere und der Unterstützung Judith Butlers, wollen wir an dem Projekt weiterarbeiten und einen Liveact konzipieren.

Zwei Räume, der utopische Raum und in dem konzertanten Feld die reale Arbeit. Wie diese ineinander fallen, wollen wir untersuchen und umsetzen.

2021

SCHAUSPIELERIN

KATJA GAUDARD

03

Katja Gaudard lebt und arbeitet seit 2019 in Berlin.

1967 in Basel geboren, besucht sie das Humanistische Gymnasium und wird 1981 im Centre de Danse Rosella Hightower zur Tänzerin ausgebildet bevor sie nach Weiterbildungen in London und Paris am Luzerner Theater ihr erstes Schauspielengagement antritt.

Bis zur Geburt ihrer Tochter arbeitet sie als Tänzerin und Schauspielerin in Basel, Zürich, Montreux, Luzern, Dortmund und danach in Aalen und Tübingen.

2011-2019 ist sie Ensemblemitglied am Schauspiel Hannover, 2019 bis Juli 2021 an der Berliner Volksbühne.

Sie arbeitet mit den Regisseur* innen, Claudia Bauer, Thorleifur Arnasson, Lucia Bihler, Alexander Eisenach, Martin Borros, Enrico Lübbe Jenke Nordalm, Lars Ole Walburg, Heike Maria Götze, Mina Salepour, Lukasz Twarkowski, Martin Laberenz, Felicitas Brucker, Tom Kühnel, Thomas Dannemann, Datenstrudel und weiteren.

**Für die Rolle der Rebekka in Noah Haidle's Homemaker in der Inszenierung von Anna Bergmann wird sie in Theater Heute als Schauspielerin des Jahres nominiert.**

Das Stück „von den Beinen zu Kurz“ von Katja Brunner wird zu den Mühlheimer Theatertage eingeladen. Sie leitet Jugendclubs, arbeitet mit Studenten*innen der Hochschulen Zürich, Salzburg, Hannover, zudem ist sie in Hörspielen für den SWR als Sprecherin tätig und realisiert freie Projekte. Zuletzt konzipierte und produzierte sie Narrenschiff, ein verfilmtes Reisetagebuch in 12 Kapiteln durch die, Pandemie bedingt, stillgelegte Volksbühne mit dem Ensemble der Volksbühne und Sir Henry. Mit der Musikerin und Producerin Lyhre bildet sich 2017 ein Kollektiv in welchem interdisziplinäre Recherchen geführt werden. An der Volksbühne war zu sehen, „Schatten des Verhängnisses“, eine audiovisuelle 48- stunden Performance basierend auf Judith Butlers „The Force of Nonviolence“ als Livestream.

2021

SOUND DESIGN

LYHRE

04

Lyhre is a multi-instrumentalist, producer, composer and singer-songwriter with alien blood relocated to Berlin.

Her sound refuses categorization and oscillates freely somewhere between indie, alternative pop and dark electronica. She composes and performs in productions for short films, theatre and realises her own projects in a transdisciplinary exchange.

She has been working and researching in interdisciplinary projects at the Volksbühne Berlin, Staatstheater Hannover, Deutsches Theater Berlin, as well as in collaborations with the ZHdK (Zürich) and (hmtmh) Hannover. Since 2017, a collective has formed with the artist Katja Gaudard, in which they approach socio-political and ethical questions on the basis of - primarily - artistic, but also phenomenological, sociological, philosophical and technical explorations.

→ [listen to her debut EP](#)

→ [!\[\]\(dd161862f9164df98f62b726e9846241_img.jpg\)](#) [!\[\]\(370afeb5bfccb68f3befb985d1441328_img.jpg\)](#) [!\[\]\(6340c394492dbd3cab54302d7d1184ac_img.jpg\)](#)



HERTZMAGAZINE

"Lyhre is the cool new girl in the electro-pop world." - 2020

AONETWOTHREEFOUR.CO

"Based in Berlin the multi-instrumentalist, producer and singer-songwriter Lyhre who has always been somewhere in-between as her sonic identity fully shows. For years she's composed music and performed in a variety of short films and theatre productions as a way of honing her craft before she launched herself head first into creating an osculating sound."

2021

AUDIOVISUAL CONCEPT AND REALISATION

SCHATTEN **DES** VERHÄNGNISSES

*Das Projekt lässt sich sowohl
als reine Installation, als auch im passenden
Rahmen als Konzert realisieren.*

05

TECHNICAL RIDER AUF ANFRAGE AN:

→ lyhresmusic@gmail.com

BOOKING AN:

→ katja.gaudard@gmx.net

PERFORMANCE:

katja gaudard x lyhre

KOMPOSITION, SOUNDDESIGN

PRODUKTION:

lyhre

MIXING:

steffen von massow

DRAMATURGISCHE BETREUUNG:

elif sözer

**AUDIO UND AUDIOVISUELLE
IMPRESSIONEN:**

- [CLICK HERE](#)
- [CLICK HERE](#)
- [CLICK HERE](#)

THANK YOU

